



Konzert-Review von Rosemary 21. Juni 2006 – Bochum, Zeche

Ich war bereits um 16:40 Uhr an der Zeche Bochum, hatte den ganzen Tag schulfrei gehabt und zu Hause wäre ich eh vor Langeweile eingegangen. Als ich also ankam, war ich total erstaunt: Zum einen, weil sich der übliche Eingang der Zeche im Umbau befand und zum anderen, weil außer mir niemand dort war! Fast niemand: Da streunten bloß so zwei Männer daher.. Wie sich nach einem Gespräch mit einem der Herren herausstellte, waren das Autogrammjäger, die noch auf Ben warteten.. Also wenn auf Ebay Autogramme von Billy Talent versteigert werden, dann sind die möglicherweise von diesen dreisten Leuten!

Jedenfalls, stand ich nun allein vor der Zeche und hatte einiges an Zeit noch rumzukriegen, denn meine Freundin konnte erst später kommen. Glücklicherweise wurde meine Wartezeit etwas angenehmer, dadurch, dass zwei Mitglieder der Vorband Julia (eine meiner Lieblingsbands) zwischendurch vorbeikamen und auch die nette Merch-Lady sich zu mir gesellte!..

Die ersten anderen Leute kamen so gegen 17.30 Uhr... was mich wirklich total verwunderte.. weil ich vor diesem Tag bereits 5 mal auf Konzerten in der Zeche war, bei denen es halt immer recht früh schon einen Andrang an Fans gab... schlauerweise hatte ich dann irgendwann mal kapiert, wo der Eingang is *g*. Hab den anderen Leuten, die da eintrudelten, ein paar Stickers gegeben und dann bloß noch gewartet.

Nachdem der Einlass begann und wir dann im „Biergarten“ draußen saßen, wurden meine Freundin, die mittlerweile eingetroffen war, und ich ,langsam ungeduldig. Wir stellten uns langsam schon mal vor die Tür zur Halle, immerhin wollten wir uns unseren Stamplatz in der Zeche sichern.. letztendlich landeten wir auch auf dem kleinen Treppchen vorne links! Von dort konnte man immer gut atmen und sehen natürlich auch.

Kurz nach 20 Uhr begann dann endlich Julia mit der üblichen Setlist. Meine Freundin und ich waren von Anfang bis Ende total euphorisch dabei und sangen sämtliche Texte mit, wofür wir von allen Seiten und von den Leuten oben am Geländer auch verständnislose und spöttische Blicke bekamen, wie wir bemerkten...-was und allerdings schnurz-egal war! Von der Stimmung waren wir ziemlich enttäuscht ,da wir es aus Köln bereits anders kannten, aber es gibt zumindest Beweisfotos von der Fotografin, dass die Menge ab und zu wohl doch mal mitgemacht hat *g* ! Die Show von Julia verlief super und nachdem der letzte Song „Beautiful“ gespielt worden war, waren meine Freundin und ich schon relativ geschafft, zumal ich beim Rumspringen einmal fast die Treppe runtergefliegen wär und schon dachte, das wär's dann gewesen für diesen Abend.. In der Masse stehend hätten meine Gefährtin und ich die Show von Billy Talent bestimmt nicht überstanden! Und nachdem wir in Köln schon vorne in der Menge mit ausgerastet sind, wollten wir es heute etwas ruhiger angehen. In der Umbaupause wurd vorne alles immer enger und die Temperatur in der Halle stieg bereits-ich hatte zumindest das Gefühl *g*. Ausnahmsweise ließen wir noch zwei Typen mit uns auf die Treppe, weil sie uns nett gefragt hatten. *zwinker*

Das Publikum wartete gespannt auf die Headliner dieses Abends-ganz klar. Neben „54,74,90,2006“-Gesängen (..die WM hinterließ wirklich ihre Spuren..) gabs auch „Billy-Talent“-Rufe..und kurze Zeit später ging die Show dann auch los: Auf die Bühne stürmten die Jungs mit „Devil in a midnight mass“,was ich als ersten Song wirklich sehr geeignet und geil finde!! Meine Freundin z.B. hatte es nicht bemerkt, aber am Anfang hatte des Songs quiekte irgendein Mikro so komisch rum, dass es wehtat in meinen Ohren. Naja, war in dem Moment wohl auch nebensächlich. also die Stimmung in der Halle war jedenfalls schon bombastisch! Der Anschlussong war wie erwartet „Red Flag“, den einige schon richtig mitgröhlen konnten- einschließlich uns *g*.

Den genauen Verlauf kann ich ab hier nicht mehr schildern (bis auf die Setlist, siehe unten) kann nur sagen, dass die Stimmung durchgehend fantastisch war, besonders halt bei den Liedern vom Debütalbum, während die neueren Songs ab und zu von dem ein oder anderen eher als kleine „Verschnaufpause“ genutzt wurden.

Für mich ganz persönlich war „This suffering“ der Höhepunkt des Abends!! [fand ihn als Snippet schon interessant und als 2 Tage (oder so) vorm Konzert dann die ganze Version im Internet erschien, lief diese dann in Dauerschleife.] Dementsprechend hab ich mir da auch „die Seele ausm Leib“ gesungen! Bei dem Song sind mir dann übrigens auch erst so richtig die Lichteffekte aufgefallen, die zur Show ihren nicht unwesentlichen Beitrag leisteten.. Andere Songs, über die ich mich diesen Abend sehr freute, waren: „Fallen leaves“ , „Standing in the rain“ , „Surrender“ (was sie letztendlich leider nur im Soundcheck anspielten) , „Prisoners of today“ und „Nothing to lose“ (was ich in Köln leider halb verpasste, weil ich draußen an der frischen Luft war) !!

Was mir an diesem Abend negativ aufgefallen war, war der Sound! Wie ich finde, hat der Tontechniker nicht so ganz seine Aufgabe erfüllt - auch wenn's grob klingt - denn z.B. bei „Devil in a midnight mass“ hörte man kaum die Gitarre, wobei die Bassspur wohl umso lauter aufgedreht wurde. Auch ansonsten war der Sound nicht ganz so „ohrfreundlich“, sondern irgendwie durchgehend zu laut! Meine Freundin und ich hatten nach dieser Show Tinnitus..(jetzt haben wir immer Ohrstöpsel auf Konzerten dabei!!) naja, vergeben und vergessen *g*....

Alles in allem war die Show von Billy Talent selbst grenzgenial. Ich fand auch, dass man die Show nach einem vorhergegangenen Konzert einfach noch einen Tick besser genießen konnte.. man wusste halt ,was einem erwartet oder anders gesagt: man konnte sich schon auf die Songs einstellen und freuen !

Nach der Show holten wir uns erst mal Wasser !! ,dann verteilte ich noch ein paar Sticker an ein paar Kidz.. und dann gings wie immer zum Merch, der Sammelstelle nach jedem Konzert *lach*. Meine Freundin und ich hingen noch einige Zeit mit der Vorband & Crew ab und irgendwann nachts, als es regnete und wir passenderweise „Standing in the rain“ gröhnten *g*, fuhren wir dann auch so langsam mal heim. Ich glaube um 2 Uhr war ich dann im Bett.. (zum Glück hatte ich den Tag danach schulfrei!)..

Das letzte Fazit: Meine Freundin und ich waren uns einig, dass wir in der Herbsttour auf jeden Fall wieder dabei sind, wenn was in der Nähe ist..(auch wenn die Supportband diesmal nicht zu unseren Favoriten gehört!)..

Setlist (bis auf River below chronologisch):

Devil in a midnight mass
Red flag
Line and sinker
Fallen leaves
Where's the line
The ex
This suffering
Sympathy
Standing in the rain
Perfect world

+River below (das hab ich dazwischen vergessen!)

Zugabe:

This is how it goes
Nothing to lose
Try honesty